

Ausschreibung „MINTeinander Schwimmen und Sinken 2017“
zur Stärkung von MINT-Regionen und regionalen Bildungslandschaften

Ziele des Projektes „MINTeinander“

- Erarbeitung von aufeinander abgestimmten Lehrplänen und Materialien für Kindertagesstätten (Kitas), Grundschulen und weiterführende Schulen, damit Kinder schrittweise anschlussfähige Kompetenzen erwerben können. Wie das in der Praxis funktioniert, zeigt die Deutsche Telekom Stiftung modellhaft in ihrem Projekt „MINTeinander“. Hierbei werden die Bildungsinhalte mit Hilfe von Materialsammlungen und didaktischem Begleitmaterial – ähnlich einer Spirale – in Kita, Grundschule und weiterführender Schule aufeinander aufbauend erarbeitet.
- Förderung der systematischen und inhaltsbezogenen Zusammenarbeit von Kindergärten, Grundschulen und weiterführenden Schulen auf regionaler Ebene anhand der MINTeinander-Materialien und -Konzepte.
- Stärkung von MINT-Regionen und regionalen Bildungslandschaften.

Die Deutsche Telekom Stiftung sucht daher engagierte Bildungsregionen, ...

- die die MINTeinander-Konzepte zur Stärkung der regionalen MINT-Bildung und der Verbundarbeit von Kitas, Grundschulen und weiterführenden Schulen nutzen
- und gleichzeitig ihr MINT-Profil stärken wollen.

Die Telekom-Stiftung erwartet von den Bildungsregionen ...

- die Auswahl geeigneter Fach- und Lehrkräfte, die sich zu MINTeinander-Multiplikatorinnen bzw. -Multiplikatoren fortbilden lassen wollen und die bereit sind, vom 8. bis 10. Januar 2018 an einer Multiplikatorenschulung in Münster teilzunehmen. Diese Multiplikatorinnen und Multiplikatoren verpflichten sich, weitere Fach- und Lehrkräfte in ihrer Region fortzubilden. Ihre Auswahl sollte möglichst in Zusammenarbeit mit der jeweiligen Schulaufsicht, den Kita- und Schulträgern und den Kita- und Schulleitungen erfolgen,
- die gezielte Verbreitung des MINTeinander-Konzeptes innerhalb ihrer Region, durch Fortbildungen, die von den Koordinatoren organisiert und von den Multiplikatorinnen und Multiplikatoren durchgeführt werden,
- die Unterstützung der Einrichtungen, die im Verbund zusammenarbeiten wollen
- und die Koordination der weiteren Zusammenarbeit im Verbund.

Die Stiftung erwartet von den Multiplikatoren/innen, dass...

- sie Lehrkräfte und Institutionen ihrer jeweiligen Bildungsstufe im Rahmen einer oder mehrerer Fortbildungsveranstaltungen in die Konzepte und den Umgang mit den MINTeinander-Materialien einführen und sie bei der Umsetzung des Spiralcurriculums beraten
- und sie sich in die weitere Zusammenarbeit der drei Bildungsstufen in der Region einbringen.

Im Gegenzug bietet die Telekom-Stiftung ...

- eine kostenfreie Multiplikatorenschulung vom 8. bis 10. Januar 2018 in Münster für bis zu neun Fach- und Lehrkräfte pro Region (je drei Kita-Fachkräfte, Grundschullehrkräfte und Lehrkräfte von weiterführenden Schulen), inkl. der Übernahme der Reise- und Übernachtungskosten.
- den künftigen Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
 - die MINTeinander-Experimentiersets aus der Reihe „Spiralcurriculum Schwimmen und Sinken“ für den Einsatz in ihren eigenen Einrichtungen,

- die zugehörigen didaktischen Konzepte in Form von Handbüchern inkl. konkreter Vorschläge für Lernsituationen,
- didaktisches Material zur stufenspezifischen Fortbildung weiterer Fach- und Lehrkräfte in der Bildungsregion im Umgang mit den MINTeinander-Konzepten und -Materialien
- sowie Anregungen für die Organisation stufenübergreifender Zusammenarbeit in den Bildungsregionen.
- den ausgewählten Bildungsregionen eine finanzielle Unterstützung zur Erweiterung ihres MINTeinander-Verbundes.

Wer kann sich bewerben?

- Die Ausschreibung richtet sich an regionale Bildungsnetze und/oder MINT-Regionen, die etablierte Strukturen vorweisen und die Verbundarbeit sicherstellen können.
- Namentlich bewerben können sich die Koordinatoren von regionalen Bildungsnetzwerken und MINT-Regionen. Ein institutioneller, gemeinnütziger Träger, der auch als Mittelempfänger fungieren kann, ist dabei unerlässlich. Dies können kommunale Einrichtungen oder private Akteure, wie Vereine, sein.
- Privatpersonen können sich nicht bewerben.
- Die Bewerberinnen/Bewerber (Netzwerkkordinatorinnen/-koordinatoren) sollen im Bewerbungsformular darstellen, in welcher Art und Weise die Einführung und die weitere Verbreitung in ihrer Bildungsregion vorstattengehen soll und welche Ressourcen von Seiten der Bildungsregion selbst eingebracht werden.
- Insbesondere sollte dargestellt werden, wie und mit welchen Partnern die Multiplikatorinnen/Multiplikatoren ausgewählt und bei ihrer Arbeit im Netzwerk und der Verbreitung in der Bildungsregion unterstützt werden.
- Erfahrungen im Einsatz von MINTeinander- und/oder Klasse(n)kisten-Materialien sind nicht erforderlich, aber von Vorteil.

Wie bewerben Sie sich?

- Das Bewerbungsportal ist geöffnet von Freitag, 1. September bis Sonntag, 15. Oktober 2017!
- Bewerben können Sie sich in diesem Zeitraum über das Portal unter www.telekom-stiftung.de/minteinander. Bitte füllen Sie den Online-Bewerbungsbogen vollständig aus, der dort ab dem 01.09. abrufbar sein wird.
- Um Ihnen einen Eindruck zu vermitteln, worauf es uns ankommen wird, finden Sie unter dem genannten Link bereits heute die zu beantwortenden Fragen in Form einer PDF-Datei.
- Wenn das Bewerbungsportal geöffnet ist, können Sie uns – ergänzend zum Online-Fragebogen – gerne auch weiterführende Informationen zu Ihrer Bildungsregion und zu Ihrem Konzept zur Erweiterung des MINTeinander-Verbundes in Ihrer Region zusenden (max. 10 DIN A 4-Seiten).

Wie geht es dann weiter?

- Die Auswahl der Bildungsregionen, die in das MINTeinander-Netzwerk aufgenommen und unterstützt werden sollen, erfolgt Ende Oktober 2017.
- Die ausgewählten Bildungsnetze werden spätestens Mitte November 2017 informiert.
- Die kostenfreie Multiplikatorenschulung findet vom 8. bis 10. Januar 2018 in Münster statt.

Wie können Sie sich zusätzlich informieren?

- Inhaltliche und organisatorische Fragen zur Ausschreibung richten Sie bitte an Johannes Schlarb unter der E-Mail-Adresse johannes.schlarb@telekom-stiftung.de oder telefonisch unter 0228 181 921 13.
- Weitere Informationen zum Projekt und zur Ausschreibung finden Sie unter: www.telekom-stiftung.de/minteinander.